

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 11 vom 13.02.2012

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

Im Fehmarnbelt tritt bei Rødby Schlammeis auf, örtlich bildet sich Pfannkucheneis. In der inneren Wismarbucht und im Seegebiet vor Warnemünde kommt dünnes Eis vor. Dicht an der Küste der Halbinsel Zingst liegt ein sehr schmaler Treibeisgürtel, am Ufer ist das Eis bis zu 1.5 m hoch aufgeschoben. An der Ostküste von Usedom liegt Randeis, das kompakte Eis ist seewärts abgetrieben. In der Pommerschen Bucht kommt örtlich lockeres bis dichtes dünnes Eis vor.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Der Hafen und die innere Förde sind mit ca. 15 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb tritt bis Neukirchen sehr dichtes, dann bis Kalkgrund sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis auf.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die innere Schlei ist fast vollständig mit 10-30 cm dickem Eis bedeckt, nur bei Missunde ist es eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde dichtes, örtlich zusammengeschobenes, etwa 10 cm dickes Eis, die Fahrrinne ist eisfrei.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen Eckernförde und in der Bucht sehr lockeres Neueis.

**Kieler Bucht:** Im Binnenhafen lockeres 8-10 cm dickes Eis. Im Hafen Heiligenhafen liegt Randeis, 10-15 cm dick, im Fahrwasser und im Kommunalhafen treibt lockeres Trümmereis.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt sehr dichtes dünnes Eis. Auf der Trave und im Hafen Travemünde kommt sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis oder offenes Wasser vor.

**Wismar Bucht:** Im Hafen Wismar dichtes 16-18 cm dickes Eis. Zwischen Wismar und Walfisch liegt etwa 15 cm dickes Festeis, weiter bis Timmendorf sehr dichtes dünnes Eis; die Rinne ist gebrochen und mit Trümmereis oder Eisschollen gefüllt.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen und auf der Unterwarnow liegt kompaktes 15-25 cm dickes Eis. Im Chemie/Ölhafen tritt ca. 20 cm dickes Eis auf. Im Seekanal und weiter außerhalb kommt Randeis und geringfügiges Eisschlamm vor.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und in der Ostzufahrt tritt kompaktes, örtlich aufgedrücktes, 20-40 cm dickes Eis auf. Im Osttief lockeres 10-15 cm dickes Treibeis.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** In den Häfen dichtes dünnes Eis oder lockeres Neueis, außerhalb davon treiben Eisschollen nordostwärts.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Peenemünde kompaktes 15-20 cm dickes Eis, weiter bis Ruden lockeres Eis.

#### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Mit 15-20 cm dickem Eis bedeckt.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt. Im Fahrwasser Schaprode – Neuendorf kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis vor. In den Gewässern bei Wittower Fähre liegt 17 cm dicke Eisdecke, Rinne ist gebrochen.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck liegt fast geschlossene 14 cm dicke Eisdecke mit einer offenen Stelle im Nordteil, in der Dänischen Wiek geschlossene 21 cm dicke Eisdecke, im Hafen Greifswald-Ladebow 20 cm dickes Festeis. An der Nordküste kommt bis zu 20 cm dickes Festeis, außerhalb davon kompaktes, teilweise aufgedrücktes 15-30 cm dickes Eis vor. Bei Südperd treten bis zu 3 m hohe Aufschiebungen auf.

**Peenefluß:** Mit etwa 13 cm dickem Festeis bedeckt.

**Südlicher Peenestrom:** Geschlossene 15-20 cm dicke Eisdecke.

**Stettiner Haff:** Geschlossene 15-30 cm dicke Eisdecke.

#### **Aussichten bis 16.02.2012:**

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber um 1°C, nachts zwischen 0 und -5°C liegen. *Wind:* Mäßig bis frisch, um West.

Die Eisbildung wird erst in den westlichen Bereichen, zur Wochenmitte auch in den östlichen Fahrwassern stagnieren. Es ist mit einer Eisdrift in östliche Richtungen und Aufschiebungen an den Luvküsten zu rechnen. In den Außenbereichen des Greifswalder Boddens kann sich das Eis weiter auflockern.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

### **Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste**

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>

### **Nautische Hinweise des WSA Stralsund**

<http://www.wsa-stralsund.de/Aktuelles/index.html>

**Schiffahrtsbeschränkungen:** Nordansteuerung nach Stralsund und die Boddengewässer West sind für die Schifffahrt geschlossen.

In den Zufahrten nach Stralsund (Ostansteuerung), nach Wolgast, zu den Häfen im Greifswalder Bodden ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt.

Für alle Reviere von und zu den Häfen am Gewässer um Rügen, am Greifswalder Bodden, am Strelasund sowie am nördlichen Peenestrom gilt ab 03.02.2012/24:00 Uhr bis auf Widerruf für alle Fahrzeuge die Lotsenannahmepflicht. (BfS (T)15/2012)

Ab dem 06.02.2012/12:00 Uhr wird bis auf Widerruf Eisbrecherunterstützung beim Ansteuern des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen am südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) und des Hafens Wolgast nur solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse (1 C und höher) verfügen. Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens 1000 KW betragen. (BfS (T)16/2012)

Die Lotsenversetzung für das Ostrevier findet von Sassnitz aus statt.